



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

48. Jg., Folge 1 März 2018

Postpartner 7203 Wiesen

Frohe Ostern 2018

Traditionell veranstaltet die Marktgemeinde Wiesen am Ostermontag die Osterwanderung in der schönen Natur auf Wiesener Hotter. Die Jugendlichen aus Wiesen entzünden am Karsamstag nach der Auferstehungsfeier am Hutkogel ein Osterkreuz. Am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag ziehen die Ratschenmädchen und Ratschenbuben durch die Ortschaft und kündigen - anstatt der Kirchenglocken - die Gottesdienste und die Gebetszeiten an. Ebenfalls wird am Morgen des Ostermontages von der Pfarre der Emmausgang veranstaltet.



Die Ratschenkinder lassen auch heuer wieder das Osterbrauchtum hochleben



**Einladung zur
Osterwanderung**
der Marktgemeinde Wiesen
Ostermontag
2. April 2018
Start: 14:00 Rathausplatz

2018 werden vier große Projekte verwirklicht

Im Jahr 2018 werden vier große Projekte verwirklicht, und zwar ohne Schulden zu machen. Das heißt, auf Grund der guten wirtschaftlichen Situation in unserer Gemeinde sind wir in der Lage, mehrere Vorhaben aus dem Jahresbudget zu finanzieren.

Die vier Projekte sind die länderübergreifende Aussichtsplattform, das Gesundheitsprojekt „Grädieranlage“, das Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese und das Dorferneuerungsprojekt mit Neugestaltung des Schulhofes. Die Projekte werden mit 50 bis 70 Prozent gefördert.

Weitere Projekte sind: Fortsetzung der Edlesbachsanierung, Verbreiterung der Zufahrt zum Keltenberg (Geh- und Radweg), Planung der Innensanierung der Mehrzweckhalle, Hausabbruch in der Bachgasse 5, Überrechnung der Kanalanlagen, Maßnahmen zur Schließung des Bauschuttwischenlagers, Ankauf einer neuen Software für das Gemeindeamt.

**Wiesener Erdbeerfest
und Ananaskirtag**
3. Juni 2018
Krönung der
Österr. Erdbeerkönigin
und ORF-Frühschoppen

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Im heurigen Jahr werden wir drei geförderte Gesundheits- und Tourismusprojekte umsetzen. Auch das im vorigen Jahr begonnene Dorferneuerungsprojekt wird 2018 weitergeführt. Diese Projekte werden bis zu 70 Prozent von der EU bzw. von der Bgld. Landesregierung gefördert. Das Budget dafür wurde in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2017 mehrheitlich - bei einer Gegenstimme einer WIP-Gemeinderätin - beschlossen.

Budget 2018 beträgt EUR 4.284.500,- und ist wieder ausgeglichen

Für 2018 beträgt das Budget EUR 4.284.500,- und ist wieder ausgeglichen. Die freie Finanzspitze beträgt im heurigen Jahr EUR 530.000,- und wird für die neuen Projekte verwendet.

Freie Finanzspitze beträgt EUR 530.000,-

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden sind wir auf Grund der seriösen Wirtschaftspolitik der letzten Jahre in der glücklichen Lage, neue Projekte zu verwirklichen ohne Schulden zu machen.

Überschuss bei Rechnungsabschluss 2017 und Bankguthaben beim Kassenabschluss 2017

Überaus erfreulich ist der Rechnungsabschluss für 2017. Es konnte ein Überschuss in der Höhe von EUR 404.963,43 erwirtschaftet werden. Der Kassenabschluss per 31.12.2017 weist ein Bankguthaben von EUR 374.298,87 auf.

Vier neue Projekte werden 2018 verwirklicht:

Länderübergreifende Aussichtsplattform

Im Jahre 2018 werden vier neue Projekte verwirklicht bzw. fertiggestellt. Das länderübergreifende Tourismusprojekt mit Lanzenkirchen, die Aussichtsplattform, ist in der Umsetzungsphase und wird mit 60 Prozent gefördert.

Gesundheitsprojekt Gradieranlage

Auf dem Gesundheitssektor wird in Zusammenarbeit mit dem „Kneipp-Aktiv-Club Wiesen“ eine Gradieranlage errichtet. Dieses Gesundheitsprojekt wird ebenfalls mit 60 Prozent gefördert.



**Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

Naherholungsgebiet mit Streuobstwiese

Ein Naherholungsgebiet mit einer Streuobstwiese und Wanderwegen soll ebenfalls umgesetzt werden. Dabei soll der Kindergarten und eventuell auch die Volksschule eingebunden werden. Das Naherholungsprojekt wird sogar mit 70 Prozent gefördert.

Dorferneuerungsprojekt mit Neugestaltung des Schulhofes

Das 2017 begonnene Dorferneuerungsprojekt soll heuer fortgeführt werden. Dabei werden der Schulhof und der Platz hinter der Mehrzweckhalle neugestaltet sowie die Landesstraße für unsere Schulkinder verkehrsberuhigt werden. Das Dorferneuerungsprojekt wird mit 50 Prozent gefördert.

Edlesbachsanierung wird fortgesetzt

Ebenfalls wird die Sanierung des Edlesbaches von der Neustiftgasse bis zum Hauptplatz fortgesetzt. Bei diesem Projekt konnte ich eine zweite Drittförderung erreichen.

Weitere Projekte für 2018

Die weiteren Projekte für 2018 sind: Die weitere Sanierung des Kindergartens, die Verbreiterung der Zufahrt zum Keltenberg, der Hausabbruch in der Bachgasse 5, die Überrechnung der Kanalanlagen, Arbeiten zur Schließung des Bauschuttzwischenlagers, der Ankauf einer neuen Soft- und Hardware im Gemeindeamt, die Sanierung von Straßen und Güterwegen.

Betreutes Wohnen: Ankauf eines Grundstücks

Für das Projekt „Betreutes Wohnen“ wird von der Oberwarther Siedlungsgenossenschaft ein 4.000 Quadratmeter großes Grundstück in zentraler Lage angekauft. Zwei Wohneinheiten mit zehn bis 12 Wohnungen können auf dem Grundstück errichtet werden.

Stimmung im Gemeinderat ist freundschaftlich

Die Stimmung im Gemeinderat hat sich seit der letzten Gemeinderatswahl verbessert. Dies dürfte möglicherweise auf den Wechsel von Gemeinderäten zurückzuführen sein. Zurzeit wird sachlich debattiert und auch freundschaftlich untereinander verkehrt. Wir hoffen, dass diese amikale Stimmung die ganze Gemeinderatsperiode anhält.

Einladung zur Osterwanderung am Ostermontag

Am Ostermontag, den 2. April 2018, findet die traditionelle Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt, zu der ich Sie alle herzlich einlade. Gewandert wird auf Wiesener Hotter in die wunderschönen Wälder und Felder. Start ist um 14:00 Uhr am Rathausplatz. Ziel ist die Schiwiese.

Frohe Osterfeiertage

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das kommende Osterfest alles Gute und erholsame Feiertage. Allen gebürtigen Wiesenerinnen und Wiesenern, die in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen und sie einladen ihre „alte Heimat“ wieder zu besuchen.

**Ihr Matthias Weghofer
Bürgermeister**

IMPRESSUM: Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14 e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at. www.wiesen.eu
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, T+F 02626/63280; Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg
Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.



Der Vizebürgermeister berichtet



Vizebgm. Josef Habeler

Ich möchte das anstehende Osterfest dazu nützen, um Ihnen/Euch einen kurzen Überblick über einige Tätigkeiten und Vorhaben zu bieten, die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport, Gesundheit und Soziales fallen, dessen Ausschussvorsitzender ich bin. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Ausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Nachdem die Sanierung und der Umbau der Volksschule sowie die Errichtung des neuen Kinderspielplatzes im Herbst 2017 zur Zufriedenheit aller abgeschlossen wurden, starten nunmehr Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten im Kindergarten. Im heurigen Budget

der Marktgemeinde Wiesen sind dafür (abgesehen von den jährlichen Personal- und laufenden Kosten) an die 45.000 Euro im Voranschlag. Unter anderem ist vorgesehen, die Fassade zu erneuern und in die Dämmung zu investieren, die Heizungsanlage auf den neuesten technischen Stand zu bringen, ein neues Eingangstor zu errichten und die Gruppenräume neu auszumalen.

Des Weiteren wird im laufenden Jahr auch mit der Errichtung der Aussichtsplattform am Krieriegel gestartet. Wie Sie ja bereits wissen werden, handelt es sich hierbei um ein Tourismusprojekt, welches gemeinsam mit der Gemeinde Lanzenkirchen geplant und ausgeführt wird. Sämtliche Bewilligungen liegen nunmehr vor und demnächst starten die Ausschreibungen.

Bereits in der Endphase befindet sich das „Projekt Hallenordnung für die Mehrzweckhalle der Marktgemeinde Wiesen“, welches zur Vorbereitung an den von mir geleiteten Ausschuss zugewiesen wurde. Ziel dieser Hallenordnung ist es, klare und transparente Richtlinien, hauptsächlich im Bereich der außerschulischen Benützung der Mehrzweckhalle, zu erstellen. Die Beschlussfassung selbst obliegt in weiterer Folge dem Gemeinderat.

Auch das Projekt „betreutes Wohnen“ befindet sich im Hinblick der Standortfin-

derung auf der Zielgeraden. Bauträger dieses Projekts ist die Oberwarther Siedlungsgenossenschaft (OSG). Hinsichtlich der weiteren Führung/Leitung des Projekts starten demnächst Sondierungsgespräche mit diversen Trägerorganisationen.

Weitere Schwerpunkte bilden die alljährlichen Ausrichtungen des Erdbeerfestes mit der Krönung der „Österreichischen Erdbeerkönigin“ und des Barbaramarktes, welche gemeinsam mit dem örtlichen Verschönerungs- und Tourismusverein erfolgen.

Abschließend möchte ich mich insbesondere auch bei den Obfrauen/Obmännern und Vorstandsmitgliedern der ortsansässigen Vereine und Organisationen sowie bei den Volksschul- und Kindergartenpädagoginnen und deren Leiterinnen für die guten Zusammenarbeit, aber insbesondere für das erbrachte Engagement und ihren Einsatz zum Wohle und zur Förderung unserer Kinder sowie für ein funktionierendes Sozial- und Gemeindeleben bedanken.

Ihnen, geschätzte WiesenerInnen und Euch, liebe Jugend, wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr/Euer Vizebürgermeister
Josef Habeler



Arbeitskreis „Gesundes Dorf“

Unsere Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner lud kürzlich zur ersten Arbeitskreissitzung in diesem Jahr ins Rathaus ein. Die elf Teilnehmer besprachen die Vorhaben und Veranstaltungen im Jahre 2018. Mit dabei war auch die Betreuerin der Organisation „PROGES“ von der GKK.

Ausschussvorsitzender Vizebürgermeister Josef Habeler wird auch veranlassen, dass die Tafel „Gesundes Dorf“ am Rathausplatz aufgestellt wird. Zu den kommenden Veranstaltungen im Rahmen „Gesundes Dorf“ werden alle Wiesenerinnen und Wiesener eingeladen.



Dr. Margarita Karner
Gemeindeärztin

Beste Gesundheitsversorgung

In den letzten 20 Jahren konnte auch die gesundheitliche Versorgung unserer Menschen enorm verbessert werden. Mit zwei praktischen Ärztinnen, drei Fachärzten und vier Therapeutinnen sowie einer Sonder- und Heilpädagogin sind wir im Burgenland eine der gesundheitlich bestens versorgten Gemeinden.



<<< **Aus der Gemeindestube** >>>

Gemeinderatssitzung am 18.12.2017, 19:30

■ **Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2018 – Beschlussfassung**

Der Haushaltsvoranschlag 2018 wurde gemäß den gesetzlichen Vorschriften erstellt und den Fraktionen rechtzeitig ein Exemplar zugestellt. Während der öffentlichen Auflage wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Voranschlag gliedert sich wie folgt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 4.284.500,00
Ausgaben: EUR 4.284.500,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: EUR 2.000,00
Ausgaben: EUR 2.000,00

Nachdem alle Fragen beantwortet wurden, wurde der Voranschlag 2018 mehrheitlich, mir nur einer Gegenstimme (GV Morawitz) beschlossen.

■ **Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2018 – 2022 – Beschlussfassung**

Der Mittelfristige Finanzplan wurde ebenfalls gemäß den gesetzlichen Vorschriften erstellt. Der Mittelfristige Finanzplan wurde einstimmig beschlossen.

■ **Festsetzung der Steuern, Abgaben und Beiträge – Erlassung der entsprechenden Verordnungen – Beschlussfassungen**

Folgende Steuern, Abgaben und Beiträge wurden neu festgesetzt:

1. Grundsteuer
2. Hundeabgabe
3. Friedhofsgebühren
4. Kostenbeiträge für Aufschließungsgebühren
5. Marktstandgebühr
6. Kindergartenbeiträge
7. Beiträge für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Sämtliche Verordnungen bzw. Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

■ **Errichtung von Gehsteigen durch Private – Kostenbeteiligung der Gemeinde – Beschlussfassung**

Jeder Anrainer (angrenzender Grundstückseigentümer) welcher einen Gehsteig errichtet hat, erhält folgenden Zuschuss von der Gemeinde:

Neuer Gehsteig (mit Unterbau und pflegbarer Oberfläche):

36,00 Euro pro Quadratmeter errichteten Gehsteig bis zu einer maximalen Breite von 1,25 m.

Höchstens jedoch 50% der nachgewiesenen Gesamterrichtungskosten.

Sanierung eines Gehsteiges frühestens nach 20 Jahren der erstmaligen Herstellung bzw. Wiederherstellung:

18,00 Euro pro Quadratmeter errichteten Gehsteig bis zu einer maximalen Breite von 1,25 m. (ohne Unterbau, nur pflegbare Oberfläche)

Höchstens jedoch 50% der nachgewiesenen Gesamterrichtungskosten.

Folgende Auflagen sind einzuhalten:

1. Formloses Ansuchen an die Marktgemeinde Wiesen
 2. Fotodokumentation über den Unterbau und Aufbau des Gehsteiges
 3. Vorlegen von vorhandener Rechnungen
- Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

■ **Entwicklungskonzept und Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2009 – Beschlussfassung**

Das vorgelegte Entwicklungskonzept und die Bedarfserhebung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

■ **Grundsatzbeschluss gem. § 8 Abs. 3 Bgld. BauG 1997 für einen Teilbereich der Hauptstraße – Beschlussfassung**

In Teilbereichen der Hauptstraße kommt es zu beengten Verkehrssituationen. Hierbei möchte die Gemeinde die Flüssigkeit, Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erhöhen. Deshalb wurde ein verkehrstechnisches Gutachten in Auftrag gegeben. In Teilbereichen wird es zwischen der Hauptstraße ab Neustiftgasse bis zur Gabelung Waldgasse zu Abtretungen an das öffentliche Gut bei Bautätigkeiten kommen.

Der dazu notwendige Beschluss wurde mehrheitlich gefasst. Die Wieser Plattform und FPÖ stimmten dagegen.

■ **Kooperationsvertrag „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen und Lanzenkirchen“ – Beschlussfassung**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2017 wurde der Grundsatzbeschluss zum Projekt „Naturraum, Wander- und Gesundheitstourismus Wiesen und Lanzenkirchen“ gefasst. Dieses Projekt wurde auch bereits bei der zuständigen Förderstelle eingereicht.

Da dieses Projekt von 2 Gemeinden, Marktgemeinde Wiesen und Marktgemeinde Lanzenkirchen (NÖ), abgewickelt wird, wurde von der Förderstelle die Auflage erteilt, einen Kooperationsvertrag zwischen den beiden Gemeinden abzuschließen.

Der Kooperationsvertrag wurde einstimmig beschlossen.

■ **Schaffung einer Streuobstwiese – Grundsatzbeschluss**

Die Region Rosalia ist landschaftlich reizvoll und ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Erholungssuchende und Naturbegeisterte. Der schützenswerte Charakter der Landschaft wird durch die Lage im Natura 2000 Vogelschutzgebiet und dem naheliegenden Naturpark Rosalia-Kogelberg unterstrichen.

Das Angebot an Wander- und Spazierwegen im Projektgebiet ist durchaus bemerkenswert. Verschiedenste lokale Wanderwege, aber auch Österreichische Weitwanderwege wie der Zentralalpenweg (Nr. 02) und der Burgenländische Mariazellerweg (Nr. 06) führen durch die Gemeinde Wiesen.



<<< Aus der Gemeindestube >>>

Die Erreichbarkeit der Gemeinde ist als sehr gut zu bezeichnen, es gibt neben dem gut ausgebauten hochrangigen Straßennetz vor allem auch eine gute öffentliche Anbindung. Ebenso gibt es Bahnhaltstellen die regelmäßig bedient werden.

Das Projekt mit dem Arbeitstitel: „Obst und Erholung in Wiesen“ soll mit Synergien zum seinerzeitigen Naturparkprojekt in der Region Rosalia Kogelberg realisiert werden. Dazu soll der Wanderweg vom bestehenden Projekt Apfelrast attraktiviert und weitergeführt werden.

Konkret sollen die folgenden Inhalte im Rahmen des Projekts umgesetzt werden:

- Erweiterung des bestehenden Wanderweges
- Ergänzungen und Lückenschluss im Wanderwegenetz
- Schaffung von Rastplätzen mit Sitzgelegenheiten
- Kooperationen mit dem Kindergarten Wiesen und event. mit der Volksschule Wiesen
- Informationstafeln zu Natur- und Kulturraum
- Vorbereitend wird ein Konzept erstellt und das Projekt entwickelt
- Unterstützung bei der Projektabwicklung erfolgt durch ein externes Fachbüro

Der Grundsatzbeschluss wurde einstimmig gefasst.

■ Ersuchen an Urbarialgemeinde Wiesen – Freischneiden der „Buma-Bia“ – Grundsatzbeschluss

Die „Buma-Bia“ gilt als eines der Wahrzeichen unserer Heimatgemeinde. Leider ist sie bereits wieder mit Sträuchern und Bäumen verwachsen und zum Teil nicht mehr zu sehen. Für Besucher und für die Ortsbevölkerung von Wiesen, wäre es von sehr großer Bedeutung, wenn man das Wahrzeichen ungehindert betrachten könnte.

Die „Buma-Bia“ befindet sich teilweise auf einem Grundstück der Urbarialgemeinde Wiesen. Bereits 2 Mal (17.02.2016 und 02.05.2016) hat sich die Tourismus-Obfrau Anita Treitl sowie Bürgermeister Matthias Weghofer mit einem Schreiben an Obmann Franz Nussbaumer gewandt. Leider bisher ohne Erfolg.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Urbarialgemeinde Wiesen nochmals aufzufordern und zu ersuchen, die Buma-Bia freizuschneiden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

■ Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 06.12.2017 – Kenntnisnahme

Am 06.12.2017 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Der Vorsitzende erteilt dazu dem Obmann GR Dr. Josef Pauschenwein das Wort.

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung wird vom Gemeinderat ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

■ Resolution „Abschaffung des Pflegeregresses“ – Beschlussfassung

GV Alois Robic hat einen Antrag für eine Resolution zur „Abschaffung des Pflegeregresses“ eingebracht. Die Resolution wurde einstimmig beschlossen.

■ Unparteiische Gestaltung der Gemeindenachrichten (Antrag der Wieser Plattform gem. § 38 Abs. 4 Bgl. GemO)

GR Dr. Pauschenwein leitet den Tagesordnungspunkt ein und erklärt den Sachverhalt. Er erklärt, dass die Gemeindenachrichten unparteiisch gestaltet werden sollten, was in der Vergangenheit nicht immer so war.

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die neue Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Die Gemeindenachrichten können nicht unparteiisch gestaltet werden, denn alle Gemeinderäte werden von einer wahlwerbenden Gruppierung (Partei) gestellt. Die Zeitung kann überparteilich erstellt werden und dem wird derzeit auch entsprochen.

Die Gemeindenachrichten werden zwar unter der Verantwortung des Bürgermeisters erstellt, jedoch werden Teilbereiche an Gemeindemitarbeiter delegiert.

Die Vereine sind informiert, dass sie jederzeit Berichte samt Fotos an die Gemeinde übermitteln können.

Nach einer ausführlichen Diskussion fragt der Vorsitzende nach, ob von der antragstellenden Fraktion ein Antrag zum Tagesordnungspunkt gestellt wird. Dies wird von der Wieser Plattform verneint.

Nachdem keine weiteren Fragen und Diskussion gewünscht werden, wird dieser Tagesordnungspunkt für beendet erklärt.

Erfreuliches aus der Gemeindestube

- > Rechnungsabschluss 2017: EUR 404.963,43 Überschuss
- > Kassenabschluss per 31.12.2017: EUR 374.298,87 Guthaben
- > Freie Finanzspitze 2018: EUR 530.000,--
- > Bgl. Landesfinanzstatistik: Wiesen an 1. Stelle mit der niedrigsten Verschuldung

Erdbeerkönigin gesucht

Der Verschönerungs- und Tourismusverein und die Marktgemeinde Wiesen veranstalten am 3. Juni 2018 das Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreicherischen Erdbeerkönigin.

Interessierte junge Damen melden sich bitte bis 30. April 2018 bei Tourismusobfrau Anita Treitl unter 0660/5222321 oder im Gemeindeamt unter 02626/81681.

<<< Vorhaben für 2018 >>>

Aussichtsplattform: 60 Prozent Förderung Länderübergreifendes Projekt mit Lanzenkirchen

**Die Kosten werden folgendermaßen aufgeteilt: 60 Prozent Förderung,
je 20 Prozent die Gemeinden Lanzenkirchen und Wiesen**

Kürzlich fand unter den Kooperationspartnern der Marktgemeinde Wiesen unter Bgm. Matthias Weghofer und der Marktgemeinde Lanzenkirchen unter Bgm. Bernhard Karnthaler ein Gespräch betreffend des Leaderprojektes - Aussichtsplattform Wiesen Lanzenkirchen - statt. In das Gespräch war auch BR Martin Preineder sowie der Regionalverantwortliche der Bundesforste Ing. Lukas Stepanek involviert.

Im Fokus stand das Zukunftsprojekt Aussichtsplattform Wiesen/Lanzenkirchen, wobei die Bundesforste die finale Freigabe der Errichtung der Plattform aussprachen. Die Plattform am Krieriegel wird eine Bereicherung für die Region, an der sich Wanderer und Ausflugsinteressierte in Zukunft an der herrlichen Aussicht erfreuen können.



Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA, BR Martin Preineder, Bgm. Matthias Weghofer, Bgm. Bernhard Karnthaler, Ing. Lukas Stepanek

Gradieranlage

**Das Projekt wird mit 60 Prozent gefördert. Die restlichen 40 Prozent teilen sich
die Marktgemeinde und der Kneipp Aktiv-Club Wiesen**



Die Marktgemeinde Wiesen errichtet in Zusammenarbeit mit dem Kneipp Aktiv-Club Wiesen im Zentrum eine Gradieranlage. In dieser Gradieranlage tropft über Bündel von Tannenreisig salzhaltiges Wasser. Dabei werden in der Luft ätherische Öle frei, die Aerosole. Diese Luft ist, trotz Lage am Binnenland, mit einem Meeresklima vergleichbar. Im Salaerium wird die Luft „meerähnlich“. Sie ist für jeden Menschen, egal welchen Alters, zu empfehlen. Das Einatmen dieser Luftkombination erzeugt einen günstigen Einfluss auf die Atemwege. Besonders bei Asthma, Bronchitis, Nebenhöhlenentzündungen und gewissen Lungenerkrankungen sowie bei Hautproblemen ist diese Luft heilend. Der Besuch im Salaerium wirkt bei gesunden Menschen vorbeugend.





<<< Vorhaben für 2018 >>>

Streuobstwiese und Wanderwege

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte auch ein Naherholungsgebiet mit einer Streuobstwiese und Wanderwege auf Schiene stellen. Das Projekt wird mit 70 Prozent gefördert und wird in Einbindung mit dem Kindergarten Wiesen und eventuell auch mit der Volksschule umgesetzt. Dabei sollen die Kinder alte Obstbäume setzen und das Obst kann auch von den Kindern und den Besuchern des Naherholungsgebietes geerntet und verkostet werden.



Dorferneuerungsprojekt wird fortgeführt

Das Dorferneuerungsprojekt soll heuer fortgeführt werden. Im Vorjahr wurde der neue Kinderspielplatz im Schulhof aufgestellt und die Auffahrt zur alten Kirche (Barbarakirche) neu gestaltet und verbreitert. Im Jahr 2018 wird der Schulhof neu asphaltiert und Kinderspiele aufgemalt. Weiters wird der Platz hinter der Mehrzweckhalle neu gestaltet und die Landesstraße in Absprache mit der Bgld. Landesregierung verkehrsberuhigt. Die Sicherheit für unsere Schulkinder hat hier Vorrang. Die Gesamtkosten werden zu 50 Prozent von der Bgld. Landesregierung gefördert.



Dorferneuerungsprojekt Auffahrt zur Barbarakirche wurde neu gestaltet

Das Beste für unsere Kindergartenkinder

Im Kindergarten werden heuer weitere EUR 45.000,- investiert. Dadurch wird der Kindergarten weiter modernisiert und für unsere Kinder erneuert. Mit dieser Investition ist die Sanierung des Kindergartens abgeschlossen.



66 Prozent Förderung für die Sanierung des Edlesbaches

Die Sanierung des Edlesbaches wird heuer weiter fortgesetzt. Bisher wurden EUR 264.000,- investiert. Der Edlesbach ist vom Einlauf beim Rosalienweg bis zur Neustiftgasse bereits generalsaniert und auch die Abdeckung hinter der Mehrzweckhalle wurde erneuert. Das letzte Stück geht von der Neustiftgasse bis zum Hauptplatz und soll in zwei Etappen saniert werden.

Im Budget 2018 sind weiters vorgesehen:

- **Verbreiterung der Zufahrt zum Keltenberg (Geh- und Radweg)**
- **Planung der Innensanierung der Mehrzweckhalle**
- **Hausabbruch in der Bachgasse 5**
- **Überrechnung der Kanalanlagen**
- **Maßnahmen zur Schließung des Bauschuttzwischenlagers**
- **Ankauf einer neuen Software für das Gemeindeamt**
- **Sanierung von Straßen und Güterwegen**



<<< Förderungen >>>

Beste Jugendförderung

Die Marktgemeinde Wiesen hat auch im Budget 2018 eine großzügige Jugendförderung vorgesehen. So wurden für die Aktivitäten der Jugend rund 12.000 Euro budgetiert.

Folgende Aktivitäten für die Jugend sind geplant:

Ermäßigte Eintrittskarten bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Jugendtaxi, Fahrtechnikkurs, Erste Hilfe-Kurs, Semesterticket für Studenten und Vereinsförderung für die Jugend.

Aktive Jugend:

Die Jugendlichen von Wiesen machen regelmäßig mit ihren zahlreichen Aktivitäten auf sich aufmerksam und beleben das Dorfleben. Dazu zählen das Maibaumaufstellen, das Aufstellen und Entzünden des Osterkreuzes, das Beachvolleyballturnier, die Muttertagsaktion, die Nikolausaktion und vieles mehr.



160.700 Euro für die Feuerwehr

Für die Feuerwehr Wiesen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2017 ein großzügiges Budget beschlossen. Das Feuerwehrbudget 2018 wurde mehrheitlich mit einer Gegenstimme beschlossen. Die Gemeindevorständin Ruth Morawitz von der Wieser Plattform stimmte dagegen.

Hier das Budget im Detail:

Mietkosten, Transferzahlungen für das neue das neue Feuerwehrhaus:	EUR 117.000
Strom, Gas, Wasser:	EUR 7.900
Versicherungen, Treibstoffe:	EUR 4.200
Instandhaltungen Fahrzeugen:	EUR 7.500

Instandhaltung Gebäude, Maschinen:	EUR 3.000
Gebühren gem. FAG:	EUR 3.000
sonstige Leistungen:	EUR 3.400
Betriebsausstattung:	EUR 1.500
Repräsentationsausgaben:	EUR 3.000
Telefon:	EUR 600
Druckwerke:	EUR 400
Ärztl. Betreuung, Gesundheitsvorsorge:	EUR 1.000
sonstige Ausgaben:	EUR 500
Schmiermittel, Reinigungsmittel, chem. Mittel:	EUR 1.700

Generalversammlung des Krippenverein Wiesen



Der Krippenverein Wiesen hielt am 2. März 2018 seine Generalversammlung mit Neuwahlen ab. Obfrau Margareta Trimmel berichtete, dass in den letzten drei Jahren über 100 Krippen gebaut wurden. Von den Jugendlichen und Erwachsenen wurden Bauernkrippen, orientalische Krippen, Laternenkrippen, Osterkrippen usw. gebaut. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler bedankten sich bei den Funktionären des Krippenvereines und wünschten weiterhin alles Gute.

Hier der neugewählte Vorstand: Obfrau Margareta Trimmel, Stellvertreter Josef Trimmel, Kassier Ing. Hans Kremser, Stellvertreter Leopold Bogner, Schriftführer Margit Strobl, Stellvertreter Stefan Tragl. Beiräte: Werner Schreiner und Gerhard Konrad.



<<< Förderungen >>>

Hervorragende Vereinsförderung

Auch im Jahr 2018 werden die Vereine wieder von der Marktgemeinde Wiesen gefördert. Die Aktivitäten der Vereine sollen durch die Förderung gestärkt und finanziell abgesichert werden. Unsere Vereine sind uns wichtig, sie tragen einen wesentlichen Teil zum Dorfleben bei und regen die Kommunikation an.

Hier die jährlichen Förderungen:

Musikverein: Euro 3.000,-

Weiters werden dem Musikverein die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. EUR 8.000,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Gesangsverein: Euro 1.000,-

Dem Gesangsverein werden ebenfalls die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. EUR 5.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

SC-Wiesen: Euro 10.000,-

Die Sportanlage wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Für Platzsanierungen wurden im Budget 2018 bis zu Euro 10.000,- vorgesehen. Für die Betriebskosten kommt der SC-Wiesen selbst auf bzw. ist zum Teil im Förderbetrag berücksichtigt.

Tennisverein: Euro 3.000,-

Dem Tennisverein wird die Sportanlage kostenlos zur Verfügung gestellt. Für Betriebskosten kommt der Tennisverein selbst auf bzw. ist ein Teil im Förderbetrag berücksichtigt.

Schiclub: Euro 3.000,-

Dem Schiclub wird das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Lifanlage und die Gebäude wurden vom Schiclub selbst errichtet und finanziert. Für die Betriebskosten kommt der Schiclub selbst auf bzw. ist ein Teil im Förderbetrag berücksichtigt.

Schützenverein: Euro 1.000,-

Dem Sportschützenverein werden die Räumlichkeiten für den Schießstand kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. EUR 6.800,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Krippenverein:

Dem Krippenverein werden die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. EUR 7.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Sport-Union: Euro 1.000,-

Jugend: Euro 1.000,-

Weiters werden 2018 gefördert:

Dartverein: Euro 500,-

Jubilare: Euro 500,-

Sterbeverein: Euro 500,-

Pensionistenverband: Euro 350,-

Senioren: Euro 350,-

Die Vereinsförderung wurde im Budget mehrheitlich beschlossen. WIP-Gemeindevorständin Ruth Morawitz stimmte gegen das Budget und somit gegen die Vereinsförderung.



Vbgm. Josef Habeler und Ortspfarrer MMag. Michael Wüger mit den Nachwuchsspielern des SC-Wiesen und den Betreuern

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik:

Große Projekte werden aus dem Budget finanziert - ohne Neuverschuldung!

Die Marktgemeinde Wiesen kann es sich auf Grund der seriösen und wirtschaftlichen Finanzpolitik der letzten 25 Jahre leisten, große Projekte aus dem Budget zu finanzieren. Unsere Heimatgemeinde zählt finanziell zu den Musterschülern unter den burgenländischen Gemeinden und auch in Österreich. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die keine freien Mittel mehr für Projekte zur Verfügung haben und mit Darlehens- und Zinsenzahlung zubetoniert sind, hat Wiesen keine Schulden und für das Jahr 2018 EUR 530.000,- für neue Projekte aus dem Budget zur Verfügung.

Wiesen ist ein Musterschüler im Burgenland – Platz 1

Die Marktgemeinde Wiesen liegt von den 171 burgenländischen Gemeinden mit Null Schulden an der ersten Stelle der Gemeindefinanzstatistik des Burgenlandes. Unsere Heimatgemeinde zählt laut Ranking der renommierten Kommunalzeitung „Public“ zu den TOP-Gemeinden Österreichs.

Freie Finanzspitze 2018: EUR 530.000,-

Die Marktgemeinde Wiesen hat auf Grund der seriösen Finanzpolitik unseres Bürgermeisters Matthias Weghofer für das Jahr 2018 rund EUR 530.000,- für neue Projekte zur Verfügung, ohne neue Schulden zu machen.

Rechnungsabschluss 2017: 404.963 Euro Überschuss

Die Marktgemeinde Wiesen hat im abgelaufenen Jahr einen Überschuss in der Höhe von EUR 404.963,43 erwirtschaftet.

Kassenabschluss per 31.12.2017: 374.298 Euro Guthaben

Die Marktgemeinde Wiesen hat mit 31.12.2017 ein Guthaben in der Höhe von EUR 374.298,87 auf der Bank.

Wiesen verwirklichte Projekte um 5 Millionen Euro

Trotz der seriösen Finanzpolitik wurden in den letzten Jahren große Projekte verwirklicht. Die Investitionen wurden aus dem Budget finanziert. In den letzten fünf Jahren wurden insgesamt Investitionen um 5 Millionen Euro getätigt.

Hier die größeren Projekte:

Neugestaltung des Kirchenparks und Springbrunnenplatzes:	EUR	450.000,-
Neue energiesparende LED-Straßenbeleuchtung:	EUR	450.000,-
Generalsanierung der Volksschule und Zubau für die Nachmittagsbetreuung:	EUR	900.000,-
Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle	EUR	300.000,-
Asphaltierung der Gemeindestraßen	EUR	400.000,-
Neues modernes Feuerwehrhaus	EUR	1,600.000,-
Adaptierung des Kindergartens	EUR	100.000,-
Rathaus, Güterwege, Bauhof, Straßen	EUR	600.000,-
Kinderspielplatz, Kirchauffahrt	EUR	200.000,-



Im Jahre 2014 wurde der neue Kirchenpark feierlich eröffnet und von unserem Ortspfarrer MMag. Michael Wüger gesegnet (Bild links).

2017 wurde die Marktgemeinde für den neugestalteten Kirchenpark mit dem Dorferneuerungspreis der Bgld. Landesregierung ausgezeichnet.

Das neue Feuerwehrhaus, eines der modernsten und schönsten des Burgenlandes, wurde im Jahre 2013 eröffnet und der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen zur Benützung übergeben.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Sechs Wohnungen werden errichtet

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft errichtet bei den Hohenäcker wieder sechs neue Wohnungen. Der Spatenstich wurde vom Obmann der OSG Dr. Alfred Kollar und Bürgermeister Matthias Weghofer bereits im Vorjahr durchgeführt. Fertiggestellt und bezugsfertig werden die Wohnungen Ende 2018 sein. Bürgermeister Matthias Weghofer bedankte sich beim Obmann und Geschäftsführer Dr. Alfred Kollar für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wir betreiben jedoch keinen Wohnungsbau auf „Teufel komm raus“ sondern einen mit Augenmaß. Wir wollen den Bedarf der Wiesener Bevölkerung decken und auch Familien aus den Nachbargemeinden gewinnen. Mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft haben wir einen hervorragenden Partner gefunden. Die Oberwarter Siedlung baut zweckmäßige und auch optisch schöne Wohnungen.“



Gute Freunde: OSG-Obm. Dr. Alfred Kollar und Bgm. Matthias Weghofer

Betreutes Wohnen: OSG kauft Grundstück

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft wird am Kastanienweg ein Grundstück für „Betreutes Wohnen“ ankaufen. Auf dem 4000 Quadratmeter großen Areal können zwei Einheiten mit je 10 bis 12 Wohnungseinrichtungen errichtet werden. Das Grundstück liegt nahe dem Zentrum. Zu Fuß können sämtliche Einrichtungen und Geschäfte in kurzer Zeit erreicht werden.

Dr. Alfred Kollar von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft wird demnächst Architekt DI Norbert Reithofer vom Team Plankraft mit der Planung beauftragen.

Bgm. Matthias Weghofer, GV Christoph Ramhofer, OSG-Obmann Dr. Alfred Kollar und Architekt DI Norbert Reithofer besichtigten das Grundstück vor Ort und waren von der zentralen und schönen Lage begeistert



Achtung Terminänderung! Das Frühjahrskonzert des GV „Hoffnung“ Wiesen findet am 9. Juni 2018 um 19.00 Uhr im Beerenhof statt.

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Photovoltaik-Anlage mit Bürgerbeteiligung

Wenn die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle auf das Dach der Mehrzweckhalle in der Marktgemeinde Wiesen scheint, dann sammelt die darauf befindliche Photovoltaik-Anlage die Sonnenstrahlen und wandelt Sie direkt in elektrische Energie um. Diese Art der Energiegewinnung wird in der Marktgemeinde Wiesen sowie in 12 anderen burgenländischen Gemeinden durchgeführt.

Realisiert wurde das damalige Projekt durch eine Bürgerbeteiligung die neben der Marktgemeinde ebenfalls Interesse an erneuerbare Energien zeigten, und ein Zeichen zum Umweltschutz setzen wollten. Und so kam es kürzlich im Beisein von Bürgermeister Matthias Weghofer, Vbgm. Josef Habeler, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA und denen am Projekt beteiligten Wiesener zur Auszahlung des Gewinnes an der Photovoltaik-Anlage. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr Energie, für die Gemeinde“ wird die Beteiligung fortgesetzt und mit Hilfe der Sonne ein Beitrag für eine nachhaltige Energieversorgung geleistet.



Ernst Zwirner, Paul Moser, Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler, Ing. Hans Kremser, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA

Musikverein Wiesen: Veränderungen im neuen Musikjahr

Im Rahmen der Generalversammlung des Musikvereins Wiesen am 16.02.2018 wurde der musikalische Leiter des Vereines Paul Scherhauser verabschiedet. Der Musikverein Wiesen ist zurzeit auf der Suche nach einem neuen Kapellmeister. Die Stelle wurde bereits im Dezember 2017, nach Absprache mit dem Vorstand und dem musikalischen Leiter, ausgeschrieben. Der Musikverein möchte mit der Umstrukturierung neuen Schwung in das Vereinsleben bringen.

Das 40. Frühjahrskonzert des Musikvereines steht unter der Leitung von Kapellmeisterstellvertreter Markus Pöttschacher und Ehrenkapellmeister Leopold Linshalm. Der MV Wiesen möchte Sie auch heuer wieder recht herzlich zum Konzert am 7.4.2018 um 19:00 Uhr in die Mehrzweckhalle einladen.



Frühlingskonzert 2017



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Drei Jugendliche des Jahrganges 2000 wurden ausgemustert

Vizebürgermeister Josef Habeler verabschiedete am 29. Jänner 2018 um 5:15 Uhr morgens Jugendliche des Jahrganges 2000 zur Stellungskommission nach Wien. Nach einem mehrtätigen medizinischen, leistungsphysiologischen sowie psychologischen Gesundheitscheck wurden von insgesamt sieben Stellungspflichtigen drei junge Männer aus der Marktgemeinde Wiesen bei der Stellung als tauglich eingestuft. Diese sind: Daniel Biricz, Sebastian Endl und Benjamin Bogner.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vbgm. Josef Habeler und Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA waren bei der Rückkehr dabei und gratulierten herzlich.

Bgm. Weghofer überbrachte den zukünftigen Werhdienern Gutscheine, um in den im Ort angesiedelten Lokalen auf den positiven Bescheid anzustoßen. Abschließend lud der Bürgermeister zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Restaurant Beerenhof ein.



Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler, Daniel Biricz, Sebastian Endl, Benjamin Bogner und Ing. Erwin Giefing, MBA

Sonnenschilaf in Wiesen

Spät aber doch kam die Kälte und der erste Schnee. Präsident Lukas Weghofer und die Funktionäre des Schiklubs Wiesen reagierten rasch und schalteten beim ersten Kälteeinbruch in diesem Winter um den 22. Feber die Schneekanonen ein. Bereits am Sonntag, den 25. Feber, herrschte auf der Schiwiase voller Schibetrieb. Die Kinder und Jugendlichen waren von der hervorragend präparierten Schipiste begeistert. Ein herzliches Danke an alle Schiklubfunktionäre und Schiklubmitarbeiter. Natürlich gab es wieder Nachtschilaf und eine „Apres-Ski-Party“.





JAHRESSTATISTIK 2017

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke! Die redaktionelle fach- und mediengerechte Bearbeitung erfolgte wie üblich durch die Redaktion der GNR. Ein Ergebnis zu Beginn: Die Einwohnerzahl nach Hauptwohnsitz sank auf Grund niedriger Zuwanderung und vermehrter Ummeldung des Hauptwohnsitzes in Nebenwohnsitz unter die 2.800er Einwohnermarke auf 2.705 Einwohner mit Stichtag 31.12.2017.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

STERBEFÄLLE (1946 - 2017) GEBURTEN

Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
2001-07	104	122	226	Geburtenplus: 72 78	150	2001-07	2001-07
				Geburtenminus: - 76			
				Geburtenplus:	+ 550		
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
2014	9	12	21	10	5	15	2014
2015	7	12	19	16	8	24	2015
2016	17	14	31	7	8	15	2016
2017	22	10	32	6	9	15	2017
1946-17	945	943	1888	1205	1159	2364	1946-17

Wie die Statistik zeigt, ist das Geburtenplus seit 1975 deutlich gesunken. Seit der Jahrtausendwende verstärkt sich dieser Trend. 2008 bis 2015 überwogen die Sterbefälle. Die 2.800er Marke konnte 2017 leider nicht erreicht werden.

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)

ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2017

Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
2014	100	75	- 25 Personen
2015	73	85	+ 12 Personen
2016	100	55	- 45 Personen
2017	127	119	- 8 Personen
1977-2017	2865	3118	+ 253 Personen

2017 zogen 119 Personen nach Wiesen, 127 zogen ab (- 8). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Abwanderung gesunken.

BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2017

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)
 2012 (47, davon 9 Neubauten)
 2013 (28, davon 4 Neubauten)
 2014 (34, davon 4 Neubauten)
 2015 (42, davon 7 Neubauten)
 2016 (34, davon 7 Neubauten)
 2017 (36, davon 4 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2017 - (2).**

FERTIGGESTELLTE HÄUSER 1978 - 2000

341

2001 - 2017

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3) - 2012 (7)
 2013 (5) - 2014 (4)
 2015 (3) - 2016 (6)
 2017 (4)

Seit 1978 wurden insgesamt 478 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 57 weiblich, 62 männlich, 104 aus dem Inland, 15 aus dem Ausland! Von 119 neuen Ortsbürgern wanderten 29 im OT Bad Sauerbrunn und 90 im Kernort Wiesen ein.

Struktur der Abwanderung: 48 weiblich, 79 männlich, 126 in das Inland, 1 ins Ausland. Von insgesamt 127 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 99 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 28.

ROTES KREUZ

**Neue Rufnummer
für Krankentransporte
Tel. 14 8 44**

Notruf Tel. 144

Burgenlandweit und ohne Vorwahl!



WOHNVERHÄLTNISSSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2017

1346: 15-25 Häuser	1996: 1034 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	2000: 1115 Häuser	
1845: 190 Häuser	2005: 1165 Häuser	
1923: 328 Häuser	2010: 1215 Häuser	
1930: 347 Häuser	2015: 1231 Häuser	
1945: 451 Häuser	2016: 1237 Häuser	
1983: 905 Häuser	2017: 1239 Häuser	

Kommentar: In den 1239 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2017

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.571	828
Ausländer	125	91
Männlich	1.356	415
Weiblich	1.340	504
Summe	2.696	919
	3.615	

FAMILIENSTAND PER 31.12.2017

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.300
Ledig	990
Verwitwet	182
Geschieden	188
Unbekannt	36
Summe	2.696

WOHNBEVÖLKERUNG - AUFTEILUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn-gasse	13	Haselnußgasse	50	Obere Bahngasse	41
Am Hauerschlüssel	45	Hauptplatz	19	Obere Höhenstraße	44
Am Hohen Stein	8	Hauptstraße	236	Obere Lindengasse	30
Am Niederberg	26	Haydnweg	3	Obere Schanzgasse	7
Bachgasse	20	Helental	15	Panoramaweg	17
Badstraße	26	Hibiscusweg	7	Puszta	1
Bahnstraße	311	Hinterbrühl	17	Raiffeisengasse	55
Bauriedlweg	3	Hintergasse	60	Rechte Bahnzeile	7
Berggasse	20	Hohenäcker	86	Römergasse	51
Bihrleiten	23	Höhenstraße	71	Römersee	2
Birkengasse	14	Hutkoglweg	28	Rosalienweg	17
Buchenweg	38	Ing. L. Figlgasse	31	Rosengasse	29
Cingetweg	17	Ing. Julius Raab-Gasse	28	Rote Erde	7
Diviciacusweg	15	Joh. Földesgasse	11	Sackgasse	6
Dumnorixweg	14	Kastanienweg	24	Sauerbrunnerstraße	67
Eichengasse	45	Kirchengasse	79	Schanzgasse	26
Erdbeergasse	31	Lärchenweg	5	Siedlungsgasse	55
Erlengasse	17	Lindengasse	81	Sonnengasse	5
Fasangasse	18	Lugweg	0	Straußgasse	13
Feldgasse	36	Martinsgasse	6	Teutatesweg	9
Flurgasse	18	Mattersburgerstraße	2	Ulmenweg	7
Forchtenauerstraße	14	Mitterweg	16	Waldgasse	66
Franz Liszt-Gasse	33	Mohnblumenweg	59	Wiesenerstraße	8
Frohsdorferstraße	88	Neubaugasse	51	Zeisslgasse	48
Gartengasse	80	Neuhausgasse	48	Zum Druidenhain	19
Grenzweg	1	Neustiftgasse	39	Zur Grotte	13

Frühjahrskonzert, Musikverein, 07.04.2018, Mehrzweckhalle, 19:00

Maibaumaufstellen der Jugend, 30.04.2018, Veranstaltungsplatz bei der Volksschule, 16:00



RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2017

Religion	gesamt	männlich	weiblich
andere	3	2	1
altkatholisch	1	0	1
armenisch-apostolisch	3	2	1
buddhistisch	6	1	5
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	49	31	18
griechisch orthodox	4	3	1
islamisch	44	27	17
ohne Bekenntnis	181	103	78
orthodox	10	4	6
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	5	4	1
römisch katholisch	2.143	1.046	1.097
russisch orthodox	3	0	3
serbisch orthodox	7	3	4
unbekannt	235	128	107
Summen	2.696	1.356	1.340

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zur Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Ergebnis unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2017)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1917	1	1937	22	1953	39	1969	45	1985	27	2001	22
1921	2	1938	13	1954	41	1970	46	1986	26	2002	19
1923	2	1939	31	1955	37	1971	46	1987	27	2003	31
1924	3	1940	35	1956	42	1972	36	1988	22	2004	37
1925	4	1941	23	1957	36	1973	32	1989	25	2005	28
1926	6	1942	18	1958	29	1974	35	1990	28	2006	22
1927	3	1943	21	1959	51	1975	27	1991	30	2007	16
1928	11	1944	27	1960	49	1976	33	1992	29	2008	32
1929	6	1945	22	1961	41	1977	36	1993	26	2009	29
1930	14	1946	14	1962	50	1978	24	1994	24	2010	24
1931	13	1947	34	1963	45	1979	39	1995	25	2011	31
1932	13	1948	48	1964	47	1980	29	1996	21	2012	29
1933	15	1949	32	1965	39	1981	35	1997	25	2013	22
1934	15	1950	42	1966	55	1982	35	1998	24	2014	16
1935	17	1951	44	1967	55	1983	36	1999	30	2015	23
1936	24	1952	41	1968	35	1984	32	2000	16	2016	23
										2017	14
Summe + Einwohnerzahl mit HWS:										2.696	

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 21 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate.



<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Neujahrsempfang der Pfarre

Am Freitag, dem 19. Jänner 2018, lud die Pfarre Wiesen mit Pfarrer MMag. Michael Wüger in das Pfarrheim zum traditionellen Neujahrsempfang. Die Neujahrsgriße ergingen an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, die Gemeinderäte der Marktgemeinde Wiesen, die Obfrauen und Obmänner der Vereine sowie Personen aus der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens.

Auf kurze Begrüßungsworte von Pfarrer Michael Wüger, Ratsvikarin Alexandra Pauschenwein und Bürgermeister Matthias Weghofer folgten anregende Gespräche und Diskussionen der anwesenden Besucher. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch Mitglieder des Musikvereins.



Vizebgm. Josef Habeler, Ratsvikarin Alexandra Pauschenwein, Pfarrer MMag. Michael Wüger, Botschfter Dkfm. Dr. Rudolf Bogner, Bgm. Matthias Weghofer, Bmst. Ing. Dominik Wutzlhofer, AL Ing. Erwin Giefing, MBA



MMag. Michael Wüger

Fasten einmal anders

„221 Mal ist zu viel. Ja, ich habe genau nachgezählt: 221 Mal schaue ich auf das verfluchte Teil. Jeden einzelnen Tag. Damit muss endlich Schluss sein. Deshalb verzichte ich jetzt eine Woche lang auf das Wichtigste im Leben eines 16-jährigen: das Smartphone. Allein die Zeit, die ich dazugewinnen würde; Zeit, die ich statt auf Facebook und WhatsApp im Hier und Jetzt verbringen könnte. Doch irgendwie eine beängstigende Vorstellung: Was soll man nur mit all der handylosen Zeit anfangen? Egal, Zweifel weggewischt, wir ziehen das jetzt durch – obwohl, nein:

Ostergruß der Pfarre

ich ziehe das durch, denn ab jetzt gehen wir getrennte Wege. Eine Woche Handyfasten.“ (derstandart.at/2000001704417/Sieben-Tage-Handyfasten)

Fasten einmal anders! So mein erster Gedanke, als ich auf den Artikel gestoßen bin. Hier ist der Sinn des Fastens auf den Punkt gebracht: ganz bei mir sein, im Hier und Jetzt! Ja, das Fasten führt im ersten Schritt in die Jetztzeit und zu mir selbst ohne Umwege, was aber getrennte Wege zur Folge hat. Bringt das nicht genau das verstaubt wirkende Wort Umkehr zum Ausdruck: getrennte Wege gehen. Oder anders gesagt: Wege verlassen, die nicht bei mir ankommen und letztlich von mir wegführen. Fasten möchte das verlassen, was mich nicht bei mir selbst ankommen lässt. Doch gleichzeitig steckt dahinter etwas Beängstigendes – das Gefühl allein und im Vakuum zu sein, von Leere umgeben. Doch wie diese fühlen? Da ist noch was, da ist noch wer. Also Facebook live. Einen Freund oder jemanden, der vielleicht einsam ist, zu treffen, von Gesicht zu Gesicht und zu fragen: Was ist los? Und das ohne Smartphone und WhatsApp.

Das Fasten führt zum Osterfest. Ostern hat damit zu tun, dass einer den gängigen Weg verlassen hat. Die Machtgelüste der Römer

macht er nicht mehr mit und verlässt den Weg der damaligen religiösen Elite, der um leere Rituale kreist und die Sehnsucht der Menschen nicht mehr sieht. Er berührt Aussätzige, heilt Kranke, lebt Barmherzigkeit, wäscht vor dem Abendmahl schmutzige Füße - und viele fragen: Was ist los?

Doch dann kommt die Leere. Sein Weg führt zum Kreuz. Es gibt keinen Weg, der so weit weg ist vom Leben und von sich selbst wie dieser. Er führt weg von sich selbst und weg vom Hier und Jetzt. Tod und Leere – mehr nicht. Seine Weggefährten stehen vor dem leeren Grab. Da ist nichts. Sie fragen: Was ist los? Was ist jetzt?

Dann geschieht das Wunder. Das Wunder der Auferstehung! Es besteht in der Begegnung mit ihm, mit Jesus dem Verlassenen, der auferstanden ist. Sie sehen ihn von Gesicht zu Gesicht. Und wenn man so will, ist das die Facebook-Nachricht zum Osterfest: „Das Licht des Auferstandenen durchbricht die Nacht des Todes und die Dunkelheit des Leids! Seine Liebe ist stärker! Stärker als der Tod ist die Liebe.“

In diesem Sinne wünsche ich ein gesegnetes Osterfest

Pfarrer Michael Wüger

<<< Aus dem Gemeindeleben >>>

Blumengruß zum **Valentinstag**

Der Valentinstag hat in Österreich bereits eine lange Tradition. Dabei werden zahlreiche Blumengrüße an besondere Menschen verteilt. Auch heuer stellte sich der Bürgermeister der Marktgemeinde

Wiesen, Matthias Weghofer, wieder mit einem Blumengruß bei allen Mitarbeiterinnen im Gemeindedienst ein. Er nützte dabei auch die Gelegenheit um sich besonders bei den Mitarbeiterinnen des

Kindergartens, des Gemeindeamtes und im Reinigungsdienstes für die hervorragende Arbeit für die Menschen in Wiesen zu bedanken. Die Mitarbeiterinnen freuten sich sehr über den Blumengruß.



Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA, Iris Reismüller, Christina Eigner, Stefanie Rajecy-Wuggenig, Carina Fröhlich, Anja Werfring, Judith Schütz, Birgit Schlögl, Jessica Schweiger, Anna Teuschler, Elisabeth Sagartz und Bürgermeister Matthias Weghofer

Dartverein: Eröffnung und Segnung des neuen Vereinslokales

Der Dartverein eröffnete kürzlich sein neues Vereinslokal in der Oberen Bahngasse. Das Lokal wurde zum Großteil von den Funktionären und aktiven Spielern eingerichtet und hergerichtet. Sechs Dartautomaten und zwei Wurfscheiben stehen den Spielern nun zur Verfügung. Der Dartverein ist überaus erfolgreich und wurde bereits mehrmals Landesmeister.

Obmann Martin Kisela konnte zur Eröffnung Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und Ortspfarrer MMag. Michael Wüger begrüßen. Pfarrer Michael Wüger nahm die feierliche Segnung des Vereinslokales vor.

Weiterhin viel sportlichen Erfolg und viel Freude im neuen Heim!





<<< Das war der Fasching 2018 >>>

Liedertafel: „Nacht der Helden“

Die diesjährige Liedertafel unter dem Motto „Nacht der Helden“ im Gasthaus Bogner war wieder sehr gut besucht und die Mitternachtseinlage ein voller Erfolg.

Die Mitglieder des GV „Hoffnung“ Wiesen haben - wie man es von ihnen seit Jahren gewohnt ist - mit viel persönlichem Einsatz und Engagement diesen Ball organisiert und erfolgreich über die Bühne gebracht. Auch der Bürgermeister, Vizebürgermeister und die Erdbeerkönigin hatten viel Spaß dabei und machten mit Begeisterung beim Publikumstanz mit.



SC-Wiesen Gschnas



Sautanz des Verein Miteinander für Förderung der Kommunikation in Wiesen

Beim alljährlichen Sautanz-Essen des Vereines „Miteinander für Förderung der Kommunikation in Wiesen“ am Samstag den 10. Februar 2018 konnten die Besucher/innen im beheizten Zelt gegenüber der „Kondi“ ein Mittagessen zu sich nehmen und sich über die musikalische Darbietung von „Chipsy“ erfreuen.



<<< Faschingstreiben >>>

Seniorenfasching



Trotz niedriger Temperaturen und geringer Sonneneinwirkung ließen sich einige Faschingsnarren nicht davon abbringen am Faschingsumzug der Marktgemeinde Wiesen am Faschingsdienstag teilzunehmen. Angeführt wurde der Umzug vom Musikverein Wiesen unter der Leitung von Kapellmeister Paul Scherhauser. Begleitet von einigen sehr dekorativ gestalteten Traktoren sowie deren Anhänger wie beispielsweise das Zuhause der Schlümpfe, das der Musketiere oder der Zug des Kneipp-Kindergartens in ihren selbst gebastelten Astronauten beziehungsweise Feuerwehrkostümen. Darüber hinaus waren auch einige Vereine sehr kreativ und kamen zu Besuch als Leopardengruppe, Circus-Tiere, Clowns oder Indianer. Als Ehrengast durften wir Marcel Hirscher mit seiner „Goldenen“ aus dem schneereichen Südkorea begrüßen. Vielleicht wird in den nächsten Wintermonaten in der Marktgemeinde Wiesen der „Schnee erhört“.



Senioren



Vbgm. Josef Habeler als
Winnetou mit Nscho Tsch (r)



Pensionistenkränzchen



Pensionisten

Feuerwehrball





<<< Fasching 2018 in Wiesen >>>



Musikverein



Gesangsverein Hoffnung Wiesen



Kindergarten



Kindergarten



Kneipp-Aktiv Club



Kindergarten



Kindergarten



Kindergarten



SPÖ Wiesen



Schiklub



Privatgruppe „Schlämpfe“



Jugend von Wiesen



Union Frauenturnen



Musketiere Friseur Weninger



Gesangsverein



Gruppe „Allerlei“



Leoparden

<<< Geburtstagsjubiläen >>>

Matthias Eidler feierte den 80er

Altvicebürgermeister Matthias Eidler feierte am 25. Feber 2018 seinen 80. Geburtstag. Matthias Eidler war 25 Jahre im Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen tätig, davon 20 Jahre als Vizebürgermeister. Als Vizebürgermeister war er maßgeblich an der Umsetzung großer Projekte und an der Neugründung des Verschönerungsvereines in Wiesen beteiligt.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Haberler, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing MBA und die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer und Ing. Martin Müller gratulierten herzlich und überbrachten ein Geschenk (Bild unten).



50. Geburtstag

Gemeinderat Baumeister Ing. Johannes Weghofer feierte kürzlich den 50. Geburtstag. Ing. Johannes Weghofer ist seit 2012 im Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen tätig. Er arbeitet als Beamter in der Burghauptmannschaft in Wien als Techniker. Gemeinsam mit Gattin Barbara ist er stolz auf seine drei strammen Buben.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Haberler, GV Christoph Ramhofer und Amtsleiter Ing. Erwin Giefing gratulierten herzlich und überbrachten ein kleines Geschenk (Bild unten).



Diamantene Hochzeit



Margarethe und Anton Harrer feierten kürzlich die Diamante Hochzeit. Das Unternehmerehepaar Margarethe und Anton Harrer beging das Jubiläum des 60. Hochzeitstages. Kommerzialrat Anton Harrer war mehrere Jahre Bundesinnungsmeister der Österreichischen Konditoren der Wirtschaftskammer.

Margarethe Harrer gründete den Kneipp-Aktiv-Club Wiesen und initiierte auch den „Ersten Bgld. Kneippkindergarten“ in Wiesen. Das Jubiläumspaar führte Jahrzehnte den bekannten Cafe- und Konditoreibetrieb Harrer in Matersburg. Bürgermeister Matthias Weghofer und die beiden Pfarrer MMag. Michael Wüger und Mathias Reiner gratulierten herzlich und überbrachten ein kleines Geschenk.

Goldene Hochzeit



Goldene Hochzeit feierten kürzlich in der Pfarrkirche Wiesen und danach im Schloss Katzelsdorf **Margareta und Karl Dorfmeister**. Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer gratulierten herzlich und überbrachten einen Geschenkgutschein.



<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2017 - 28.02.2018)

25 Jahre (Silberne Hochzeit)

Michaela Burgmann, 06.07.1967, und Roman Burgmann, 06.11.1962, Hauptstraße 76, am 22.01.1993

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Irmgard Bogner, 11.10.1948, und Dominikus Bogner, 21.11.1944, Gartengasse 56, am 20.01.1968

Margareta Dorfmeister, 10.01.1948, und Karl Dorfmeister, 03.05.1945, Frohsdorferstraße 2, am 09.02.1968

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Margarethe Harrer, 28.12.1939, und Anton Harrer, 04.05.1936, Sauerbrunnerstraße 20, am 08.02.1958

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2017 - 28.02.2018)

80 Jahre

Johann Bogner, 09.12.1937, Hintergasse 3a

Johann Jakopin, 28.01.1938, Franz-Liszt-Gasse 5

Johann Strobl, 07.02.1938, Bahnstraße 108/1

Josefine Karall, 17.02.1938, Kirchengasse 27

Barbara Schweiger, 24.02.1938, Hohenäcker 11/2

Matthias Eidler, 25.02.1938, Höhenstraße 5

85 Jahre

Johann Strümpf, 18.12.1932, Raiffeisengasse 15/2

Julius Murnberger, 26.12.1932, Hauptstraße 23

Ing. Hans Schreiner, 11.01.1933, Hauptplatz 8/WG

Anna Kawicher, 12.01.1933, Feldgasse 5

Hermann Knotzer, 19.01.1933, Franz-Liszt-Gasse 1

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Leopoldine Huber (95), 24.02.1923, Neubaugasse 3/1

Hermine Habeler (93), 03.12.1924, Kirchengasse 4

Gisela Schweiger (93), 16.01.1925, Bahnstraße 95/2

Stefan Bucsics (92), 31.12.1925, Bahnstraße 122/1

Anna Pauschenwein (92), 03.02.1926, Bahnstraße 136

Ernst Endl (91), 28.02.1927, Bahnstraße 46

Anmerkung: Alle Unterlagen basieren auf Angaben des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

<<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2017 - 28.02.2018

26.11.2017 - Finn Drescher

Mag. phil. Andrea Bakk. phil. und Josef Drescher, Zeisslgasse 5

06.12.2017 - Martin Schwarz

Andrea Schwarz und Jürgen Steiner, Hohenäcker 10/5

15.12.2017 - Laura-Sophie Branagh

Ines Graf und Manuel Branagh, Bahnstr. 48

20.12.2017 - Valentino Zeiss

Eva Tiess B.A., und Peter Zeiss, Hauptstraße 13/1

22.12.2017 - Elina Strümpf

Nadine und Stefan Strümpf, Birkeng. 8

22.02.2018 - Theo Miletic

Alma und Svetozar Miletic, Roseng. 15a

Wir trauern um sie

Stichtag 01.12.2017 - 28.02.2018

05.12.2017 - Josef Decker,

geb. 30.11.1942, Waldgasse 54

10.12.2017 - Herbert Feurer,

geb. 23.09.1936, Hauptplatz 8

12.12.2017 - Herbert Baumgartner,

geb. 07.08.1947, Sauerbrunnerstr. 13

20.12.2017 - Rudolf Dorfmeister,

geb. 24.03.1932, Hintergasse 4

05.01.2018 - Maria Huber,

geb. 17.10.1937, Neubaugasse 8/1

23.01.2018 - Adolf Pauschenwein,

geb. 18.03.1947, Badstraße 62

24.01.2018 - Erwin Karner,

geb. 15.01.1987, Hauptstraße 130a

12.02.2018 - Christine Rennhofer,

geb. 21.01.1957, Neustiftgasse 4

Hochzeiten

Stichtag 01.12.2017 - 28.02.2018

Keine Hochzeit

STATISTIK

01.12.2017 - 28.02.2018

Geburten: 6

(2 Mädchen - 4 Buben)

Eheschliessungen: 0

Todesfälle: 8

(2 Frauen - 6 Männer)

JAHRESSTATISTIK 2017

01.01.2017 - 31.12.2017

Geburten: 15

(9 Mädchen - 6 Buben)

Eheschliessungen: 7

Todesfälle: 32

(10 Frauen - 22 Männer)

Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie jenen, die es noch werden wollen, Frohe Ostern 2018!

Entlehngebühr: Kinder EUR 0,30; Erwachsene EUR 0,50

Öffnungszeiten: immer Donnerstag

September - April 16:00 – 18:00

Mai - August 17:00 – 19:00





LEADER-Aktionsgruppe: Bgm. Matthias Weghofer wurde wieder gewählt

Der Verein „nordburgenland plus“, die größte LEADER-Aktionsgruppe in Österreich, hielt kürzlich die 46. Vollversammlung im Restaurant Grenadier auf der Burg Forchtenstein ab. Dabei wurden die neuen Vorstandsmitglieder von Obmann Landtagspräsident Christian Illedits und Obmann-Stv. 2. Landtagspräsident Ing. Rudolf Strommer vorgestellt.

Bürgermeister Matthias Weghofer gehört der Fördergruppe seit 2007 an und wurde einstimmig für eine weitere Periode wiedergewählt. Und davon wird die Marktgemeinde Wiesen - wie schon bisher - auch weiterhin profitieren.

Bürgermeister Weghofer konnte Förderungen bis zu 70 Prozent lukrieren

Bürgermeister Weghofer konnte in dieser Zeit zahlreiche Förderungen für die Marktgemeinde Wiesen lukrieren. Unter anderem wurden der neue Kirchenpark, die energiesparende LED-Straßenbeleuchtung, zahlreiche Tourismusprojekte bis zu 70 Prozent gefördert. Die neuesten Projekte sind die Aussichtsplattform, die Gradieranlage, das Naherholungsgebiet mit der Streuobstwiese und das Dorferneuerungsprojekt bei der Mehrzweckhalle. Gesamtkosten der vier Projekte: EUR 700.000,-.



1. Landtagspräsident Christian Illedits und 2. Landtagspräsident Ing. Rudolf Strommer mit den Mitgliedern der LEADER-Aktionsgruppe „nordburgenland plus“

Zipflbobrennen der Wiesener Gemeinderäte

Bürgermeister Matthias Weghofer und Schiklubpräsident Lukas Weghofer luden die Gemeinderäte der Marktgemeinde Wiesen am 9. März 2018 zu einem Zipflbobrennen auf der Schiwiese ein. Gefahren wurde ein Damen- und ein Herrenriesentorlauf mit zwei Durchgängen.

Den Herrenbewerb gewann Schiklubpräsident Lukas Weghofer vor Robert Prenner und Bürgermeister Matthias Weghofer. Bei den Damen gewann Ruth Morawitz vor Claudia Schweiger und Eva Strobl. Nach dem Rennen und der Siegerehrung war ein „Apres Zipflbob“ in der Schihütte angesagt.



Sitzend: Vizebgm. Josef Habeler, Eva Strobl, Bgm. Matthias Weghofer, Schiklubpräsident Lukas Weghofer, Ruth Morawitz; stehend: Wolfgang Schreiner, Alois Robic, Erwin Habeler, Klaus Weber, Christoph Ramhofer, Robert Prenner, Claudia Schweiger und Hannes Weghofer.

Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde

Bgm. Matthias Weghofer

Vizebgm. Josef Habeler

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Christoph Ramhofer

Ing. Martin Müller

Wolfgang Sieger, MSc

Alois Robic

Ruth Morawitz

DIE GEMEINDERÄTE

Christine Reeh

Ing. Bettina Pauschenwein, MSc

Wolfgang Schreiner

Ing. Johannes Weghofer

Manuel Zotos

Lorenz Gausch

Erwin Habeler

Eva Strobl

DI Martin Pogatsch, BSc

Lukas Weghofer

Reinhard Huber

Klaus Weber

Claudia Schweiger-Bollmann

Alois Artner

Dr. Josef Pauschenwein

Mag. Juliane Bogner

DIE ERSATZ-GEMEINDERÄTE

Julia Habeler

Claudia Flicker

Robert Prenner

Stefan Tragl

**Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA
und alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Gemeinde**